



Funktionärskonferenz mit dem Landeswirtschaftsminister von Baden-Württemberg Dr. Nils Schmid

Starker Standort – dank guter Arbeit

Große Funktionärskonferenz mit Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid

Über 160 Betriebsrätinnen, Betriebsräte und IG Metall-Vertrauensleute waren zu der Veranstaltung ins Congress Centrum nach Pforzheim gekommen, um mit dem baden-würt-

tembergischen Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid über die Zukunft der Arbeit zu diskutieren. Nils Schmid stellte heraus, dass die Landesregierung nach dem Tarifreuegesetz nun auch das Bildungszeitgesetz, welches es den Beschäftigten in Baden-Württemberg ermöglicht, sich fünf Tage bezahlt zur beruflichen oder politischen Weiterbildung sowie der Qualifizierung im Ehrenamt freustellen zu lassen, umgesetzt hat. Er wies auf die

Bundesratsinitiative der grün-roten Landesregierung hin, mit der die Handlungsmöglichkeiten der Betriebsräte in Sachen Werkverträge ausgeweitet werden sollen. Weitere Handlungsaufträge sieht die IG Metall an die Politik in der Begrenzung der Leiharbeit und der Bewältigung der Digitalisierung der Industrie. Die Prekarisierung der Arbeitswelt darf durch die Entwicklung der Industrie 4.0 nicht weiter fortschreiten. Dies

machten zahlreiche Diskussionsredner aus den Betrieben deutlich. Der IG Metall-Bezirk Baden-Württemberg wird in den kommenden Monaten neben diesen Themen mit der Kampagne »Bessere Arbeitstage« neben diesen Themen vor allem auch das Thema Arbeitszeitverfall und Arbeitszeitgestaltung aufgreifen. Erste Überlegungen zur Umsetzung stellte die Kollegin Nadine Boguslawski von der Bezirksleitung vor.

FROHE WEIHNACHTEN



Foto: © eyetronic - Fotolia.de



►TERMINE

Delegiertenversammlung

Am 3. Dezember, 17 Uhr, Gaststätte Bären in Eutingen

Jahresabschluss Frauenausschuss und Referenten Arbeitskreis

Am 11. Dezember um 18 Uhr in der Gaststätte Aposto in Pforzheim

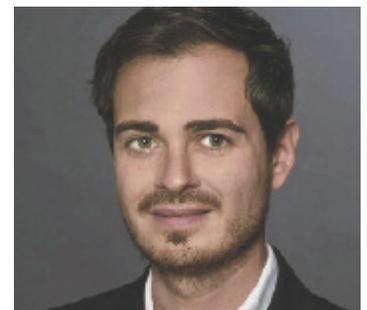
GEP auch in Pforzheim gestartet

Das »Gemeinsame Erschließungsprojekt« (GEP) wird in der Region Enzkreis durch Sebastian Gasior unterstützt.

In einem Zeitraum von neun Jahren ist es das Ziel des GEP, Beschäftigte stärker zu beteiligen, Mitbestimmungsmöglichkeiten zu erschließen und neue

gewerkschaftliche Strukturen in Betrieben zu schaffen.

Dabei sollen Betriebsräte und Vertrauensleute unterstützt und gestärkt werden. Außerdem sollen auch zahlreiche neue Beschäftigte für die IG Metall gewonnen werden.



Sebastian Gasior

Firma Ritter macht in Langensteinbach dicht

Nachdem die Firma Harman Becker in Langensteinbach bereits seit Jahren hunderte von Arbeitsplätze vernichtet oder verlagert hat, trifft es die Beschäftigten besonders hart, dass

nun auch noch 100 Arbeitsplätze der Firma Ritter von Langensteinbach ins 75 Kilometer entfernte Dettenhausen bei Tübingen verlagert werden sollen.

Die Geschäftsleitung will den Standort in Langensteinbach bereits im nächsten Jahr schließen. Über einen Interessenausgleich und Sozialplan wird noch verhandelt.